

Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Main-Spessart (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV Langenprozelten : RV Viktoria Wombach IV
Mittwoch, 25.10.2023, 20:00 Uhr

RV Viktoria Wombach IV stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Main-Spessart (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) auf

Als Christoph Birnbaum sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Main-Spessart (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Langenprozelten besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Langenprozelten meist auf verlorenem Posten, denn nur 17 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Christa Zilg, die alle ihre Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Nicht einen Satzgewinn überließen Finsterer / Betz ihren Gegnern Tully / Birnbaum beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Marschall / Zilg waren indessen Höfling / Neuf, obwohl sie alles gegeben hatten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Werner Höfling bei seinem 3:1 gegen Christoph Marschall doch überlegen. Nicht ganz mithalten konnte Roland Finsterer, beim 1:3 gegen Christa Zilg, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Klaus Betz in seinem Einzel gegen Christoph Birnbaum etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Uli Neuf sein Einzel gegen Dominik Tully noch mit 11:8, 12:10, 5:11, 5:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Tully endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Langenprozelten und des RV Viktoria Wombach IV. Keinen Zähler beisteuern konnte Werner Höfling im Match gegen Christa Zilg, das 0:3 verloren ging. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Roland Finsterer in der Partie gegen Christoph Marschall, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei der 1:3-Niederlage gegen Dominik Tully hatte Klaus Betz nur im ersten Satz eine Chance. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Uli Neuf gegen Christoph Birnbaum hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Langenprozelten am 08.11.2023 gegen den TSV Neuhütten-Wiesthal II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 09.11.2023 gegen die SpVgg Stetten versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Langenprozelten

Doppel: Finsterer / Betz 1:0, Höfling / Neuf 0:1

Einzel: W. Höfling 1:1, R. Finsterer 0:2, K. Betz 0:2, U. Neuf 0:2

RV Viktoria Wombach IV

Doppel: Tully / Birnbaum 0:1, Marschall / Zilg 1:0

Einzel: C. Zilg 2:0, C. Marschall 1:1, D. Tully 2:0, C. Birnbaum 2:0